



Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]

Object:	Briséfächer
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Kostüme, Textilien und moderne Textilkunst
Inventory number:	1993-56 1

Description

Noch im ausgehenden 19. Jahrhundert war die Stuttgarter Kunstakademie nur männlichen Studierenden vorbehalten. Als Gegengewicht gründeten 1893 einige Künstlerinnen den Württembergischen Malerinnenverein, dem schon im ersten Jahr 39 "kunsttreibende Damen" beitraten. Als Geschenk für Königin Charlotte von Württemberg (1864-1946), die die Schirmherrschaft für den Verein übernommen hatte, gestalteten einige der Malerinnen diesen Dekorationsfächer. Er trägt die Widmung an die Königin und die Datierung 1894. Die Stäbe des Fächers sind mit kleinen Landschaften, Blumen und genreartigen Kompositionen bemalt. In den Signaturen erscheinen unter anderem die Namen von Antonie Bronner, Johanna Koch, Anna Peters, Julie Textor und Sally Wiest. Unter dem Namen "Bund Bildender Künstlerinnen Württembergs e.V." besteht der Verein noch heute.

Der Briséfächer ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Erworben aus Lotto-Mitteln.

Basic data

Measurements	Stablänge 50 cm
Material/Technique	Holz bemalt, Seidenband, Messingbügel

Events

Created ...	When	1894
	Where	Stuttgart
Was used ...	Who	Charlotte von Württemberg (1864-1946)
[Relation to person or institution] ...		Württembergischer Malerinnenverein

Keywords

- Textilie
- Accessoire (Kleidung)
- Fächer
- Damenmode

Literature

- Landesmuseum Württemberg (2006): Königreich Württemberg. 1806 - 1918. Monarchie und Moderne, Ausstellungskatalog Landesmuseum Württemberg. Ostfildern, Katalog Nr. 212
- Y, Rainer (1994): Zwei Briséfächer. In: Jahrbuch der Staatlichen Kunstsammlungen in Baden-Württemberg, Bd. 31, S. 258, 259
- Neumann, Edith (1999): Künstlerinnen in Württemberg. Zur Geschichte des Württembergischen Malerinnen-Vereins und des Bundes Bildender Künstlerinnen Württembergs. Stuttgart, Bd. 1, S. 78-81, Bd. 2, S. 310
- Landesmuseum Württemberg (2012): Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg. Begleitband zur Dauerausstellung. Stuttgart, S. 219